

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 18.12.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:51 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Rico Rentzsch
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Olaf Holthaus
Herr Uwe Lässig
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die sechste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und Einwohner der Stadt Heidenau. Ebenso Herrn Dr. Vieler und Herrn Aurich sowie Herrn Kleinfeld von Somacos und die Herren Lell und Dörre von ALDI.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 23 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest. Zudem wies er noch einmal auf den Nachtrag der Einladung hin.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Herr Stadtrat König fragte jedoch an, ob Herr Richter als Mitglied des Aufsichtsrates der WGE bei TOP 3 befangen ist. Herr Opitz verneinte dies, sowie Herr Richter selbst.

Zudem regte Herr König an, Herrn Lell und Herrn Dörre von der Firma ALDI bei Fragen Rederecht zu erteilen.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 27.11.2014 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bräunsdorf und
- Herr Stadtrat Eckoldt

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Frau Schneider, Anwohnerin der Werner-Seelenbinder-Straße, fragte nach den Presseberichten zum Verkauf des Grundstückes an ALDI und deren Wahrheitsgehalt.

Herr Schreiber stellte Herrn Opitz mehrere Fragen:

- Wie fanden Sie Ihre eigene Demonstration am 28.11.2014?
Herr Opitz korrigierte, dass es sich um eine Versammlung und nicht um eine Demonstration handelte. Zudem befand er sie als gut.
- Wussten Sie das unter den Teilnehmern auch Mitglieder der linksextremen Antifa waren und Sprüche in Richtung des Demonstrationzugs gerufen haben.
Herr Opitz verneinte beides.
- Wurde der Lampionumzug des Weihnachtsmarktes bewusst zur Versammlung des Rathauses umgeleitet.
Herr Opitz verneinte auch dies.
- Mussten Angestellte der Stadt einen Zettel unterschreiben, dass sie zur Versammlung anwesend sind?
Dies wurde auch von Herrn Opitz verneint.

Herr Schreiber richtete auch an Frau Sabel von der SZ die Anfrage, wie sie dazu komme, es einen Aufmarsch von Rechtsextremen zu nennen und ob sie „Heil-Rufe gehört hat. Herr Opitz verwies darauf, dass Frau Sabel nicht antworten muss. Es erfolgte auch keine Antwort.

Ein weiterer Anwohner der Werner-Seelenbinder-Straße fragte, wie weit die Entscheidungsfindung zum Thema ALDI bereits ohne Beteiligung der Anwohner ist. Herr Opitz erklärte, dass der Beschluss heute wegweisend ist.

Die Anwohner appellierten abschließend noch mal an die Stadträte, diesen Bau nicht zu befürworten.

TOP 3. Verkauf eines Stadtgrundstückes an der Werner-Seelenbinder-Straße an die Fa. Aldi – Antrag von fünf Mitgliedern des Stadtrates vom 28.10.2014 145/2014

Herr Opitz gab dem Antragsteller noch einmal die Gelegenheit zum Antrag zu sprechen. Herr Winkler gab dazu jedoch keinen Kommentar ab.

Herr Opitz erläuterte noch einmal die Stellung der Stadtverwaltung zu ALDI und zu dem Verkauf des Grundstückes.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erklärte, dass er das Thema einfach nur im Stadtrat zur Diskussion stellen wollte.

Herr Stadtrat Bläsner sprach sich gegen einen Verkauf des Grundstückes an ALDI aus. In Heidenau gibt es ausreichend Einkaufsmöglichkeiten, zudem passe ein weiteres Einkaufszentrum nicht in die Stadtplanung.

Herr Bläsner stellte den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

Nach § 22 Geschäftsordnung der Stadt Heidenau hat der Stadtrat namentlich abzustimmen, wenn es ein Fünftel der Mitglieder des Stadtrates beantragt.

Nacheinander sprachen sich auch Herr Rentzsch und Herr Richter für die Beschlussvorlage aus. Herr Stadtrat Richter erklärte zudem seine Entrüstung über die Unterstellung der Befangenheit.

Herr Stadtrat König stellte an Herrn Lell und Herrn Dörre von der Firma ALDI Fragen zur Parksituation, Begrünung und zum Lärmschutz.

Nachfolgend sprachen sich auch Herr Neumann und Herr Leichsenring gegen den Verkauf aus. Im Gegenteil zu Herrn Eckoldt und Frau Wolf.

Herr Stadtrat Bräunsdorf stellte klar, dass Herr Opitz stets – auch in Gesprächen mit ALDI-signalisiert hat, nicht an ALDI zu verkaufen zu wollen.

Anschließend wurde noch kurz zu der Bebauung in einem Mischgebiet und zum Verkehrsaufkommen diskutiert.

Über den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung wurde wie folgt abgestimmt:

Ja 12
 Nein 0
 Enthaltung 0

Die 1/5 Mehrheit wurde somit erfüllt. Es folgte die namentliche Abstimmung.

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Bläsner	Norbert	X		
Borchers	Bernhard	X		
Bräunsdorf	Volker	X		
Eckoldt	Günter			X
Gärtner	Grit			X
Hesse	Alexander	X		
König	Reno		X	
Lamprecht	Ralf	X		
Leichsenring	Peter	X		
Lindner	Georg	X		
Lobe	Daniela		X	
Neumann	Wolfgang	X		
Opitz	Jürgen	X		
Rentzsch	Rico	X		
Richter	Thomas	X		
Schmiedel	Cornelia	X		
Schürer	Michael	X		
Stelzner	Silke	X		
Thiele	Steffen	X		
Tillack	Mirko	X		
Winkler	Thomas		X	
Wolf	Rosemarie		X	
Wolf	Steffen			X

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag von Mitgliedern des Stadtrates vom 28.10.2014 zum Verkauf eines Stadtgrundstückes an der Werner-Seelenbinder-Straße an die Fa. Aldi gemäß Anlage 145/2014-1 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	23
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 4. Beteiligungen der Stadt Heidenau - 095/2014
Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Herr Lässig informierte mit einer PowerPoint Präsentation zu den Beteiligungen der Stadt Heidenau und deren Ausschüttung.

Herr Richter ab 19:22 Uhr abwesend. (22)

Herr Lamprecht, Herr Neumann und Herr Rentzsch ab 19:27 Uhr abwesend. (19)

Herr Stadtrat Wolf interessierte sich für die Auswirkung der Umstrukturierungen. Herr Stadtrat Bläsner fragte nach Tendenzen.

Herr Lamprecht, Herr Neumann und Herr Rentzsch ab 19:30 wieder anwesend (22)

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der Entleerung des Hochwasserbehälters Nord.

Herr Richter ab 19:31 Uhr wieder anwesend. (23)

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das Geschäftsjahr 2013 entsprechend § 99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 5. Jahresabschluss 2013 - Schlussbericht über die 147/2014
örtliche Prüfung

Herr Aurich von der Kanzlei Dr. Vieler + Partner GbR stellte den ausführlichen Bericht des Jahresabschluss vor.

Frau Stadträtin Gärtner ab 19:33 abwesend. (22)

Herr Stadtrat Bräunsdorf stellte fest, dass es keine Einwendungen gibt. Er dankte der Stadtverwaltung und insbesondere der Kämmerei für ihre Arbeit.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte, ob die Stadt Heidenau zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen vorhalten muss. Herr Opitz verneinte dies aufgrund der gestellten Fördermittelanträge.

Frau Stadträtin Schmiedel ab 20:01 Uhr abwesend. (21)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 gem. Anlage 147/2014-01 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 6. Jahresabschluss 2013 - Beschlussfassung über den 148/2014
Jahresabschluss zum 31.12.2013 gem. § 88
SächsGemO**

Herr Opitz dankte der Kämmerei für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Frau Stadträtin Schmiedel ab 20:11 Uhr wieder anwesend. (22)

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Heidenau wird durch den Stadtrat der Stadt Heidenau

- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 156.832.331,67 EUR und
- einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.067.027,24 EUR und
- einem Fehlbetrag im Sonderergebnis in Höhe von 1.496.607,60 EUR festgestellt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' zugeführt.

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird mit der 'Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses' in Höhe von 299.664,07 EUR und mit dem Basiskapital in Höhe von 1.196.943,53 EUR verrechnet.

In das Haushaltsjahr 2014 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt: 1.276.697,22 EUR u.
- Investitionshaushalt: 3.992.583,22 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene 146/2014
Sonn- und Feiertage im Jahr 2015**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2015 gemäß Anlage 146/2014-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Gewerbesteuerumlage Überplanmäßige Mittelbereitstellung 156/2014

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Wolf fragte, warum sich der Fehlbetrag und die endgültige Zahl in der Höhe unterscheiden.

Herr Neugebauer erläuterte, dass die Gewerbesteuerumlage immer zu bestimmten Stichtagen berechnet wird. Dieser lag in diesem Jahr vor dem großen Gewerbesteuereinbruch im Sommer.

Herr Stadtrat Neumann wies auf einen Zahlendreher im Datum der Erläuterungen hin.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2014

auf der Buchungsstelle 61.10.02.00 / 434100
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen / Gewerbesteuerumlage

in Höhe von 296.792,80 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Widmung Verbindungsweg zwischen Talstr. und Pechhüttenstr. 143/2014

Herr Opitz las den Beschlusstext vor.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach den praktischen Folgen der Widmung.

Herr Opitz erklärte, dass es nun ein offizieller, öffentlicher Weg ist und dieser für jeden zugänglich ist. Zudem bleiben die Poller bestehen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers interessierte sich für eventuell entstehende Zusatzkosten. Diese entstehen nicht aufgrund von der Zuweisung von Fördermitteln.

Beschluss:

Die Flurstücke 74/2 und 74/4 der Gemarkung Kleinsedlitz (Anlage 1) werden gemäß § 6 SächsStrG als Eigentümerweg mit Nutzung für den öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmung der vorgenannten Straße gemäß § 6 SächsStrG zu verfügen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 10. Außenanlagen Rathaus - Nachtragsvereinbarung 150/2014

Herr Opitz erläuterte die Vorlage.

Herr Stadtrat Bräunsdorf sprach sich ausdrücklich gegen die Forderungen des Amtes für Denkmalschutz aus.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, das Nachtragsangebot Nr. 2 vom 05.11.2014 der

Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Hertigswalde 144
01855 Sebnitz

für die Bauleistungen zur Gestaltung der Außenanlagen am Rathaus anzunehmen und zu bestätigen.

2. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, das Nachtragsangebot Nr. 3 vom 05.11.2014 der

Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Hertigswalde 144
01855 Sebnitz

für die Bauleistungen zur Gestaltung der Außenanlagen am Rathaus anzunehmen und zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 11. **Ausbau Sedlitzer Straße (Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße bis Burgstraße / Dohnaer Straße) **152/2014****
Baubeschluss

Herr Opitz erklärte, dass bereits eine Informationsveranstaltung für die Anwohner stattgefunden hat.

Frau Franz informierte zur geplanten Einbahnstraßenregelung, der Geschwindigkeitsbegrenzung und der derzeitigen Höhe der Straßenausbaubeiträgen.

Herr Stadtrat Wolf regte an, die Einbahnstraßenregelung noch einmal zu überdenken.

Herr Walther wies darauf hin, dass es aktuell Anhörungen bei der Stadt Dohna und der OVPS gibt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den grundhaften Ausbau der Sedlitzer Straße von der Geschwister-Scholl-Straße bis zur Burgstraße / Dohnaer Straße gemäß der Entwurfsplanung der KEMPA Ingenieurgesellschaft mbH Dresden vom November 2014 vorbehaltlich der Finanzierungssicherheit in den Jahren ab 2017.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	22
JA-Stimmen	22
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. **Ausbau Sedlitzer Straße (Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße bis Burgstraße / Dohnaer Straße) **154/2014****
Wirtschaftlich-bauliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Heidenau und dem Johanniter Unfallhilfe - Regionalverband Dresden e.V.

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage und insbesondere zu ihrer Dringlichkeit. Die Stellplätze und der Gehwegbereich soll aufgrund des Baufortschrittes des Betreuten Wohnens so schnell wie möglich fertig gestellt werden.

Frau Stadträtin Wolf ab 20:37 Uhr abwesend. (21)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Johanniter Unfallhilfe - Regionalverband Dresden e.V. (JUH – RV DD) unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplans 2015-2018 einen Vertrag zur Wirtschaftlich-technischen Zusammenarbeit bezüglich des Ausbaus der Sedlitzer Straße im Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße bis Burgstraße / Dohnaer Straße mit folgenden hauptsächlichen Inhalten abzuschließen:

1. Im Nachgang des Baubeschlusses (Beschluss-Nr. 152/2014 vom 18.12.2014) wird der JUH – RV DD die HOAI-Leistungsphasen 6 bis 9 sowie die entsprechenden Bauleistungen gem. VOB für den 1. BA (süd-westlicher Längsteil v.a. mit Gehweg und Park-/Grünstreifen) beauftragen und finanzieren; die Realisierung soll dabei sehr zügig zugunsten des entstehenden Seniorenwohnkomplexes des JUH – RV DD erfolgen (vgl. bis 05/15).
2. Ebenfalls im Nachgang o.g. Baubeschlusses wird die Stadt die HOAI-Leistungsphasen 4 und 5 für den gesamten Baubereich beauftragen und finanzieren; die Realisierung des 2. BA (nord-östlicher Längsteils v.a. mit Fahrbahn und Gehweg) durch die Stadt kann dabei aufgrund der bis auf Weiteres kritischen Haushaltslage nur unverbindlich in Aussicht gestellt werden (bis Ende 2018).
3. Nach Abschluss beider Bauabschnitte soll der dem JUH – RV DD entstandene Planungs- und Bauaufwand durch die Stadt mit den dem anliegenden Grundstückseigentümer entstehenden Straßenbaubeiträgen verrechnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Beteiligung an der Umsetzung der LEADER- 153/2014
Entwicklungsstrategie für die Region Sächsische
Schweiz für den Zeitraum 2014-2020**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz im Zeitraum 2014-2020 im Sinne der Anlage 153/2014-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Annahme von Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen gem. § 73 Abs. 5
SächsGemO**

155/2014

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 10.000 EUR durch den 'Johanniter Unfallhilfe – Regionalverband Dresden e. V.' zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte, dass in beiden Heidenauer Partnerstädten neue Bürgermeister gewählt worden.

Polen, Lwówek Śląski : Frau Mariola Szczęsna
Tschechien, Benešova nad Ploučnicí : Herr Filip Ušák

Frau Stadträtin Wolf ab 20:45 Uhr wieder anwesend. (22)

Zum Thema Asylbewerber gab Herr Opitz bekannt, dass derzeit im Sachseneck wieder 16 neue Asylbewerber eingezogen sind. Die vorherigen Bewohner sind dezentral untergebracht worden. Insgesamt leben in Heidenau nun 44 Asylbewerber.

Frau Franz sprach zu den nachfolgenden Baumaßnahmen, welche nun fast vollständig in die Weihnachts- bzw. Winterpause gehen:

- Kirchweg/Am Frühlingstor

Die Arbeiten sind ab 19.12.2014 bis voraussichtlich Anfang Februar 2015 eingestellt. Die vollständige Befahrbarkeit ohne Verkehrseinschränkungen ist möglich. Die Baustraße ist ab 19.12.2014 bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten 2015 gesperrt.

- Geschwister-Scholl-Straße

Der Kanalbau fertig gestellt und der Anliegerverkehr ist möglich. Die Durchfahrt ist aber weiter gesperrt. Der Fußgängerverkehr zum Haltepunkt ist gewährleistet.

Der Grabenschluss der Fernwärmeleitung wird bis 19.12.2014 angestrebt.

Die Wiederaufnahme der Arbeiten ist witterungsabhängig, geplant ist der 06.01.2015.

Die Freigabe der Verkehrsführung auf der B 172 erfolgt ab 19.12.2014.

- Waldstraße

Die Arbeiten sind ab 19.12.2014 bis voraussichtlich 06.01.2015 eingestellt. Die

Wiederaufnahme der Arbeiten ist witterungsabhängig (Restarbeiten ca. 3 Wochen)

Die vollständige Befahrbarkeit ist ohne Verkehrseinschränkungen möglich.

- Rathaus Außenanlagen
Die Arbeiten sind derzeit eingestellt. Eine Fortführung ist ab Mitte Februar 2015 geplant. Die Benutzung aller Flächen und Bereiche ist bereits möglich. Auch der behindertengerechte Zugang ist abgesichert. Ab Donnerstag ist die Nutzung der Parkflächen für Mitarbeiter möglich.

- Kita Wurzelzwerge – Neubau Krippengebäude (Stand 17.12.2014)
Die Modulanlieferung erfolgte am 27.11. und 04.12.2014. Derzeit erfolgt der schlüsselfertige Innenausbau sowie Fassadenarbeiten. Die Fa. KIP Fertigungsbau arbeitet bis zum 23.12.2014, gegebenenfalls auch zwischen Weihnachten und Silvester (Bauüberwachung durch Herrn Oestreich ist gewährleistet). Weiterhin erfolgen derzeit Arbeiten an den Außenanlagen (Pflasterarbeiten, Außenspielgeräte, ...) In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen soll das Bauvorhaben Anfang 2015 fertiggestellt werden.

- Pestalozzi-Gymnasium, Dacherneuerung einschl. Sanierung Decke über 2. OG
Bauteil C: folgende Arbeiten laufen z. Z.:
Balken- und Deckensanierung
erster Schritt zur Ausrichtung Turm erfolgte am 10.12.2014 – Anhebung des Überzuges im Bereich der 4 Hängewerke
Ergebnis: Ausrichtung zum Hof 7,1 cm (festgestellte Schiefstellung ges. ca. 49 cm)
09.01.2015 mögliche Richtung um weitere 10 cm
Ausrichtung in Richtung Dresden 0,7 cm
Derzeit läuft die Vorbereitung eines Zwischenschrittes – Zusammenspannen der Deckenbalken an den Überzug (Ausführung vorauss. 3. KW 2015)
Die Sanierungsarbeiten am Turm erfolgten durch die Alpintechnik Mütze aus Neustadt. Auch Vorbereitungsarbeiten zur Schwammsanierung in Bereichen der Aula laufen. Es erfolgt eine Fortsetzung der Dachdeckerarbeiten zur Hofseite in unbedenklichen Bereichen (keine Lasteintragung in Bereiche der weiteren Turmausrichtung) Das Verschließen der Einbringeöffnung erfolgt am 19.12.2014 zum Arbeitsschluss durch die Dachdeckerfirma. Für den Jahreswechsel erfolgen Sicherungsmaßnahmen der Baustelle.

- Neubau Fernwärmeleitung (Bauherr: STEAG)
Bauabschnitt 3 (Sportforum), Stand 17.12.2014
Bisher wurde im Bereich des Sportheims (Am Sportforum 2) der Rohrgraben für die Fernwärmeleitung hergestellt sowie die ersten Leitungsrohre im Rohrgraben verlegt.

- Katschutlager
Am 11.12.2014 ging ein Änderungsbescheid der SAB ein. Ein Wiederaufbau an anderer Stelle in einem qualitativ neuen Zustand ist nicht förderfähig.
Die Kosten für Wiederherstellung inkl. aller Planungskosten in Höhe von insgesamt 108.230 € wurden aber bewilligt (560.000 €)

Herr Stadtrat Neumann richtete den Dank der Anwohner der Werner-Seelenbinder-Straße aus.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, warum es zum Migrationsbericht des Kreistages keine Zuarbeit der Stadt Heidenau gab.

Herr Rentzsch wies noch einmal darauf hin, dass es in der Demonstration am 27.11.2014 keine „Heil“-Rufe gab. Er hat dies auch noch einmal mit der Polizei besprochen.

Herr Stadtrat Schürer bat die Baustelle auf der Rudolf-Breitscheid-Straße mit in die Verkehrsinformationen auf der Homepage aufzunehmen.

Herr Stadtrat Rentzsch fragte nach, wer die Entscheidung über den Essensanbieter für Kindertagesstätten trifft. Herr Opitz wies darauf hin, dass dies Sache des Elternrates ist.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bräunsdorf
Stadtrat

Herr Eckoldt
Stadtrat